

KOLSASSER



GEMEINDEBLATT

Ausgabe 88 · Dezember 2013

Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Post.at

Liebe Kolsasserinnen, liebe Kolsasser!



*Gesegnete und friedvolle
Weihnachten*

Das Weihnachtsfest ist nah, das Jahr 2013 bald zu Ende. In den letzten Tagen eines auslaufenden Jahres wird in vielen Bereichen Bilanz gezogen – auch in der Gemeinde.

Nun, die vergangenen 12 Monate waren gemeindemäßig recht arbeitsintensiv. Neben den vielen Standardaufgaben wurden heuer mehrere größere (auch finanziell) Zusatzprojekte umgesetzt. Dazu gehörten die Zu- und Umbauarbeiten im Gemeindezentrum sowie die dortige Vorplatzgestaltung. Saniert wurde auch der Kirchplatz inkl. Dorfbrunnen. Für die Kirchenrenovierung wurde seitens der Gemeinde eine weitere Subvention zur Verfügung gestellt. Der Kindergartenspielplatz

wurde umgestaltet, außerdem zusätzliche Spielgeräte für unsere Kleinsten aufgestellt. Ein neues Lehrerzimmer und eine Bibliothek stand in unserer Volksschule an. Rechtzeitig fertiggestellt werden konnte das Gemeinschaftsprojekt „Beschneigungsanlage Hoferlift“. Auch der Tausch der alten Beleuchtungskörper auf „LED-Technik“ entlang der Rettenbergstraße war eine sinnvolle Investition. Apropos Tausch: Unser 21 Jahre alter Kommunal-Geräteträger wurde ebenfalls durch ein neues Nutzfahrzeug ersetzt. Unter „Dach und Fach“ ist auch unser örtliches Raumordnungskonzept. Dank der guten und konstruktiven Zusammenarbeit im Gemeinderat

(über alle Fraktionen hinaus) konnten all die genannten und auch ausfinanzierten Projekte verwirklicht werden. Wenn ein Miteinander herrscht, ist eben viel machbar.

Ein gutes Zeugnis betreffend Bonität stellt uns übrigens das österreichische Gemeindemagazin „publik“ aus – auch ein erfreulicher Aspekt.

Eine erfüllte Weihnachtszeit sowie Gesundheit, Zufriedenheit, Friede und viel Freude für 2014 wünscht euch allen

euer Bürgermeister

Friede

Weihnachten ist ein Aufruf, alle Gewalt abzulegen, die Wunden der Menschen auf allen ihren Wegen mit sanften Händen zu heilen und das Wort Frieden über die Erde zu schreiben. Friede allen Menschen guten Willens! Friede auch für dich, wer du auch seist, was du auch denkst oder glaubst. Friede! Denn auch du trägst im tiefsten Herzen Heimweh nach dem verlorenen Paradies, Heimweh nach Güte und Liebe, nach Frieden.

Wenn du an Weihnachten nichts anderes suchst als einen Tisch mit Essen und Trinken, ein nettes Lokal, ein gemütliches Hotel, dann wirst du keinen Frieden finden. Unbefriedigt wirst du jedes Mal nach einem neuen Festessen verlangen, einem besseren Restaurant, einem raffinierteren Genuss, einer sensationelleren Abwechslung. Immer wirst du unbefriedigt bleiben.

Erst wenn wir uns von der Zwangsjacke des Egoismus freimachen, erst wenn wir uns anderen in selbstloser Güte zuwenden, werden wir Frieden finden. Erst wenn wir die alten Wege der Gewalt verlassen und die neuen Wege der Menschlichkeit und Liebe gehen, werden wir Frieden finden.

Aus dem Buch „Weihnachten mit Phil Bosmans“

Wer Frieden in der Welt will, muss Frieden im eigenen Herzen gefunden haben.

WISSENSWERTES AUS KOLSASS

Gemeindesaalanbau fertiggestellt

Ende November konnten nach 3-monatiger Bauzeit die Anbauarbeiten am bestehenden Gemeindesaal sowie die Vergrößerung der Saalküche abgeschlossen werden. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch der Vorplatz neu gestaltet. Die Gemeindeführung bedankt sich bei Arch. Simon Unterberger sowie bei den bauausführenden Firmen für die gute Arbeit, ebenso gilt der Dank den Kolsasser Vereinsverantwortlichen, die viel „Input“ eingebracht haben. Hier einige „Baubilder“:



Österreichs Top-250-Gemeinden - Kolsass auf Rang 17

Auch heuer wurde wieder die Bonität unserer österreichischen Gemeinden (ohne Wien), die ohne Frage als wirtschaftlicher und sozialer Motor unseres Landes fungieren, im Auftrag von public durch die Experten des KDZ analysiert. public präsentiert die erfolgreichsten 250 Gemeinden 2013 und zeigt auf, welche Änderungen sich zum letztjährigen Ergebnis vollzogen haben.

Insgesamt könnte man das Ranking-Ergebnis als Demonstration sehen, wie gut kleinere und kleinste Gemeinden ihre Hausaufgaben gemacht haben. Innerhalb der ersten zehn Ränge findet sich eine einzige Gemeinde (St. Johann im Pongau in Salzburg), die über 10.000 Einwohner zählt. Und in den gesamten 250er-Index hat es nur eine Kommune mit über 20.000 Einwohnern geschafft: Die Salzburger Stadt Hallein landete auf Platz 185. Bei den Gemeinden über 10.000 Einwohnern spiegelt sich jedoch das Finanzausgleichs-System wider: Die Transferlasten sind doppelt so hoch wie bei den kleinen Gemeinden. Die zentralörtlichen Aufgaben werden im Finanzausgleich unzureichend finanziert.

Parameter der Reihung

Der Analyse dieses Rankings, die nach dem KDZ-Quicktest vorgenommen wurde, liegen im Wesentlichen vier Kennzahlen zugrunde:

1. Die Öffentliche Sparquote (ÖSQ), die das Verhältnis zwischen dem Saldo der laufenden Gebarung und den Ausgaben widerspiegelt. Je höher dieser Wert ist, desto höher ist der Anteil der laufenden Einnahmen, der für die teilweise Finanzierung der Ausgaben der Vermögensgebarung, die Rückzahlung von Schulden und die Rücklagenbildung zur Verfügung steht. Verfolgt man diese Kennzahl über die Jahre, ergibt sich ein Bild der Veränderung des Budgetspielraums einer Gemeinde.
2. Die Eigenfinanzierungsquote (EFQ) zeigt, inwieweit die laufenden Ausgaben durch die laufenden Einnahmen gedeckt werden. Zu den Einnahmen und Ausgaben der laufenden Gebarung werden jeweils die Einnahmen oder Ausgaben aus der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen hinzugerechnet.
3. Hinzu kommt die Verschuldung der Gemeinde, die in Form der Parameter Verschuldungsdauer (VSD) und Schuldendienstquote (SDQ) in die Rangreihung einfließt.
4. Die finanzielle Leistungsfähigkeit wird letztlich durch die Quote freie Finanzspitze (FSQ) abgebildet – also das Ergebnis der fortdauernden Gebarung in Relation zu den laufenden Einnahmen. Die Kennzahl spiegelt den Spielraum für neue Projekte und Investitionen wider.

Alle Resultate der Berechnungen wurden nach dem Schulnotenprinzip zu Bonitätskennzahlen verdichtet und – um kurzfristige Abweichungen zu glätten – im Dreijahresschnitt errechnet.

So lesen Sie das Ranking

Neben dem Rang im Top-250-Ranking sind die Kommunen, die Größenklasse sowie die Bonitätskennzahl angeführt, auf der das Ranking basiert. Eine Tendenz der Bonitätsentwicklung lässt sich an den drei folgenden Zahlen ablesen – diese stellen die Jahresbonitätskennzahlen der letzten drei Perioden dar. Und zuletzt zeigt ein Vergleich mit den Zahlen des Vorjahres, um wie viele Ränge (plus oder minus) sich die jeweilige Gemeinde verändert hat.

Gemeinden und Krisenjahre

Als zusätzliche Hürde zum bestehenden Strukturwandel hatten die Gemeinden die Krisenjahre der jüngsten Vergangenheit, die massive Auswirkungen auf die Budgets der Kommunen nach sich zogen, zu bewältigen. Auch dieses Meistern der Krise wurde im diesjährigen Ranking durch die Experten des Zentrums für Verwaltungsforschung (KDZ) erfasst.

Von Ewa Petermann

Rang	Gemeinde, Bundesland	Einwohner- größenklasse	Bonitäts- wert*	Tendenz			Vorjahresvergl.	
				2009	2010	2011	Rang 2012	+/-
1	 Hallwang, Sbg.	2.501 – 5.000	1,06	1,07	1,05	1,05	2	+1 
2	 Badersdorf, Bgld.	bis 500	1,14	1,1	1,07	1,24	2	- 
3	 Sankt Johann im Pongau, Sbg.	10.001 – 20.000	1,15	1,22	1,15	1,07	4	+1 
4	 Oberalm, Sbg.	2.501 – 5.000	1,17	1,1	1,07	1,34	1	-3 
5	 Stanzach, T	bis 500	1,20	1,1	1,41	1,1	8	+3 
6	 Gallmannsegg, Stmk.	bis 500	1,22	1,39	1,12	1,15	11	+5 
7	 Matzensdorf-Hölles, NÖ	1.001 – 2.500	1,22	1,29	1,22	1,15	6	-1 
8	 Texingtal, NÖ	1.001 – 2.500	1,24	1,41	1,24	1,07	117	+109 
9	 Langen bei Bregenz, Vbg.	1.001 – 2.500	1,24	1,05	1,61	1,07	51	+42 
10	 Rohr im Burgenland, Bgld.	bis 500	1,24	1,34	1,15	1,24	7	-3 
11	 Münster, T	2.501 – 5.000	1,25	1,41	1,17	1,17	16	+5 
12	 Klingenbach, Bgld.	1.001 – 2.500	1,27	1,34	1,41	1,05	69	+57 
13	 Hagenbrunn, NÖ	1.001 – 2.500	1,27	1,12	1,41	1,27	10	-3 
14	 Satteins, Vbg.	2.501 – 5.000	1,27	1,29	1,12	1,39	29	+15 
15	 Moschendorf, Bgld.	bis 500	1,27	1,27	1,12	1,41	5	-10 
16	 Rechnitz, Bgld.	2.501 – 5.000	1,28	1,32	1,46	1,07	78	+62 
17	 Kolsass, T	1.001 – 2.500	1,28	1,34	1,19	1,32	42	+25 
18	 Waidhofen an der Thaya-Land, NÖ	1.001 – 2.500	1,28	1,29	1,19	1,36	13	-5 
19	 Hausleiten, NÖ	2.501 – 5.000	1,29	1,34	1,24	1,29	18	-1 
20	 Judendorf-Straßengel, Stmk.	5.001 – 10.000	1,30	1,56	1,29	1,05	22	+2 
21	 Sooß, NÖ	1.001 – 2.500	1,31	1,36	1,24	1,32	51	+30 
22	 Tschanigraben, Bgld.	bis 500	1,33	1,81	1,02	1,15	16	-6 
23	 Anthering, Sbg.	2.501 – 5.000	1,33	1,41	1,34	1,24	99	+76 
24	 Weiden am See, Bgld.	1.001 – 2.500	1,34	1,36	1,27	1,39	67	+43 
25	 Bischofshofen, Sbg.	10.001 – 20.000	1,35	1,66	1,27	1,12	31	+6 
26	 Thiersee, T	2.501 – 5.000	1,35	1,46	1,39	1,19	23	-3 
27	 Zerlach, Stmk.	1.001 – 2.500	1,35	1,32	1,36	1,36	42	+15 
28	 Grän, T	501 – 1.000	1,35	1,22	1,17	1,66	42	+14 
29	 Hirnsdorf, Stmk.	501 – 1.000	1,36	1,51	1,39	1,17	29	- 
30	 Teesdorf, NÖ	1.001 – 2.500	1,36	1,32	1,34	1,41	12	-18 
31	 Kaunertal, T	501 – 1.000	1,36	1,32	1,36	1,41	51	+20 
32	 Bildein, Bgld.	bis 500	1,37	1,07	1,91	1,12	37	+5 
33	 Elixhausen, Sbg.	2.501 – 5.000	1,37	1,71	1,27	1,15	25	-8 
34	 Ardagger, NÖ	2.501 – 5.000	1,38	1,17	1,27	1,71	13	-21 

Das Ranking ergibt sich zunächst aus dem durchschnittlichen Bonitätswert der Jahre 2009 bis 2011. Bei gleichem Bonitätswert 2009 – 2011 wurde anschließend nach dem Bonitätswert 2011 gereiht. Stimmt auch dieser überein, werden in weiterer Folge die Bonitätswerte der Jahre 2010 und 2009 als Kriterien herangezogen. Eine ex-aequo-Platzierung wird erst dann ausgewiesen, wenn sowohl der durchschnittliche Bonitätswert als auch die Bonitätswerte der letzten drei Jahre übereinstimmen.

Aus: 7-8/13 public – das österreichische gemeindemagazin

WISSENSWERTES AUS KOLSASS

Beschneigungsanlage Hoferlift

In Kürze starten wir am Hoferlift in eine tolle und abwechslungsreiche Schisaison. Vor Beginn darf ich zu unserem Schilift einige Gedanken und Fakten präsentieren.

Seit ein paar Jahrzehnten schon betreiben bzw. betrieben die drei Gemeinden Kolsass, Kolsassberg und Weer als Schiliftgesellschaft den Mühlfeldlift, Jägerhoflift, Knappfeldlift (Babylift) und den Hoferlift. Der Tourismusverband ist im Jahr 2012 aus der Gesellschaft ausgeschieden. Aufgrund abgelaufener Dienstbarkeitsverträge (Feldbenützung für Schipisten) sowie wirtschaftlicher Beweggründe haben sich im Jahr 2010 bzw. 2011 die drei Gemeinden dazu durchgerungen, den Mühlfeldlift und Jägerhoflift abtragen zu lassen sowie den Knappfeldlift zum Hoferlift hin zu verlegen. Die meisten von uns, wir sind mit diesen Liften groß geworden und erinnern uns an das ein oder andere tolle Schivergnügen, haben dies mit Wehmut vernommen – von etwas Gewohntem trennt man sich schwer.

Gleichzeitig haben sich aber die drei Gemeinden zum Ausbau des Hoferliftes und zur Installation einer Beschneigungsanlage entschieden. Es wurden ca. € 774.000,-- investiert. Mit € 342.500,-- fördert das Land Tirol dieses Kleinschigebiet fast zu 50%. Der Tourismusverband beteiligt sich mit € 126.000,-- und den Rest von ca. € 303.500 teilen sich die drei Gemeinden jeweils zu einem Drittel. Diese Entscheidung war richtig, denn mittlerweile sind wir ein Kleinschigebiet das mit Schneesicherheit aufwarten kann. Seit Ende November 2013 läuft die Beschneigung bei fast optimalen Bedingungen. Einem bereits angekündigten Saisonstart mit wunderbaren Pistenverhältnissen steht somit nichts mehr im Wege - diese Tatsache sollte selbst die letzten Kritiker dieses Projektes verstummen lassen.

Vor Kurzem haben wir mit einer Postaussendung die Kartenpreise, Schibuszeiten und weitere Neuerungen bekannt gemacht. Ich darf nochmals auf unsere Attraktionen wie Schischule, Sprungschanze oder den „Race-Parcours“ hinweisen, welche unseren Kindern viel Abwechslung bereiten sollen. Anregungen und Kritik sind jederzeit willkommen, denn dadurch können wir die Qualität unseres Kleinschigebietes stets verbessern. Als Verteter der Gemeinde Kolsass in der Schiliftgesellschaft
euer Amtsleiter, Christian Lechner



Schifahren am Glungezer

In Abstimmung mit der Gemeinde Tulfes sowie der Glungezerbahn GesmbH lädt die Gemeinde Kolsass am Sonntag, **2. Februar 2014** wieder (wie im vorigen Jahr) zu einem **Gratis-Schitag** ein. Ziel dieser Aktion ist es, das Glungezerschigebiet „neu zu entdecken“. Wir bitten die interessierten Schifahrerinnen und Schifahrer bis spätestens Freitag, 31. Jänner 2014, 12:00Uhr, die Gutscheine für eine Liftkarte (einzulösen bei der Glungezertalstation) im Gemeindeamt Kolsass abzuholen. Wir wünschen einen schönen Schitag.

WISSENSWERTES AUS KOLSASS

Kinderbetreuung am Hl. Abend

Am **24. Dezember** veranstaltet die JB/LJ Kolsass gemeinsam mit dem Dorftheater Kolsass die **Kinderbetreuung** vor dem Heiligen Abend. **Treffpunkt ist 13:00 Uhr bei der Volksschule Kolsass.** **Anschließend besuchen wir gemeinsam die Aufführung „Flick und Flock im Himmelreich“ der Dorfbühne Weer.**

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 0664 / 88 66 7136. Die Kosten werden von den Vereinen übernommen.

Adventsingen am 20. Dezember 2013

Der Chor Cantabile lädt am **Freitag, den 20. Dezember 2013** um **19.30 Uhr in der Pfarrkirche Kolsass** unter dem Motto: **„s Christkindl g'spiarn“** zum Adventsingen ein.

Das Wort Advent heißt übersetzt: Ankunft, ankommen, sich ereignen. Der Chor Cantabile möchte in der schon seit Jahren immer hektischer werdenden Zeit den Zuhörern Zeit schenken. Zeit zum Zuhören, zum Nachdenken, um zur Ruhe zu kommen. Zeit, um die Vorfreude auf das großartige Ereignis - die Ankunft des Christkindls – genießen zu können. Die Liederauswahl dafür reicht von der Verkündigung Mariens bis zur Niederkunft und dem Besuch der Hirten in der Krippe.

Im Anschluss an das Adventsingen gibt es noch wärmende Getränke und kleine weihnachtliche Köstlichkeiten. Alle an diesem Abend eingenommenen freiwilligen Spenden kommen der Kirchenrenovierung zugute!

Rettenbergstraße - Straßenbeleuchtung neu

Im Spätherbst wurden an der Rettenbergstraße die Beleuchtungskörper getauscht (26 Stück). Die neuen LED-Leuchten geben ein besseres Licht und sind außerdem sehr energiesparend.



Neuer Gemeindetraktor

Unser Kommunal-Geräteträger, der im Herbst 1992 angekauft wurde, hat nach 21 „Dienstjahren“ nun endgültig ausgedient. Vor Kurzem wurde ein neues Nutzfahrzeug (Marke Fendt mit ca. 1.500 Betriebsstunden) sowie entsprechendes Zubehör als Ersatz angekauft.



Traktor alt



Traktor neu

WIR GRATULIEREN...

... zur Diamantenen Hochzeit



Anita und Hermann Riedler, geh.: 9. 9. 1953



Margarete und Erich Narr, geh.: 10. 10. 1953

... zur Goldenen Hochzeit



Annemarie und Othmar Ebner
geh.: 29. 6. 1963



Christine und Peter Angerer
geh.: 19. 10. 1963



Irmgard und Anton Klotz
geh.: 26. 10. 1963

... zum Geburtstag



Johann Saurer, geb. 6. 11. 1918
zum 95. Geburtstag
Adelheid Saurer, geb. 28. 11.
1928 zum 85. Geburtstag

... dem Dorftheater Kolsass

zur sehr gelungenen Aufführung des Stücks „Der Neurosen-Kavalier“ Ende November - Anfang Dezember. Regie führte Rita Eisner

Danke an unsere Gemeindearbeiter

Viele Gemeindebürgerinnen und -bürger danken unseren Gemeindearbeitern Sepp und Hans für das gekonnte Anbringen der Beleuchtung an den öffentlichen Christbäumen.

Christbaumversteigerung

Am **Sonntag, den 5. Jänner 2014** findet um **20:30 Uhr** die traditionelle **Christbaumversteigerung im Gemeindezentrum Kolsass** statt.

Für gute Stimmung sorgen die



Die Freiwillige Feuerwehr Kolsass freut sich auf Ihren Besuch.

KOLSASSER GEMEINDEBLATT



Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Kolsass.

Für den Inhalt verantwortlich und Verleger: Bgm. Ing. Hansjörg Gartlacher, Kolsass.

Layout: WEZ Marketing GmbH - Ehrenstrasser Reinhard